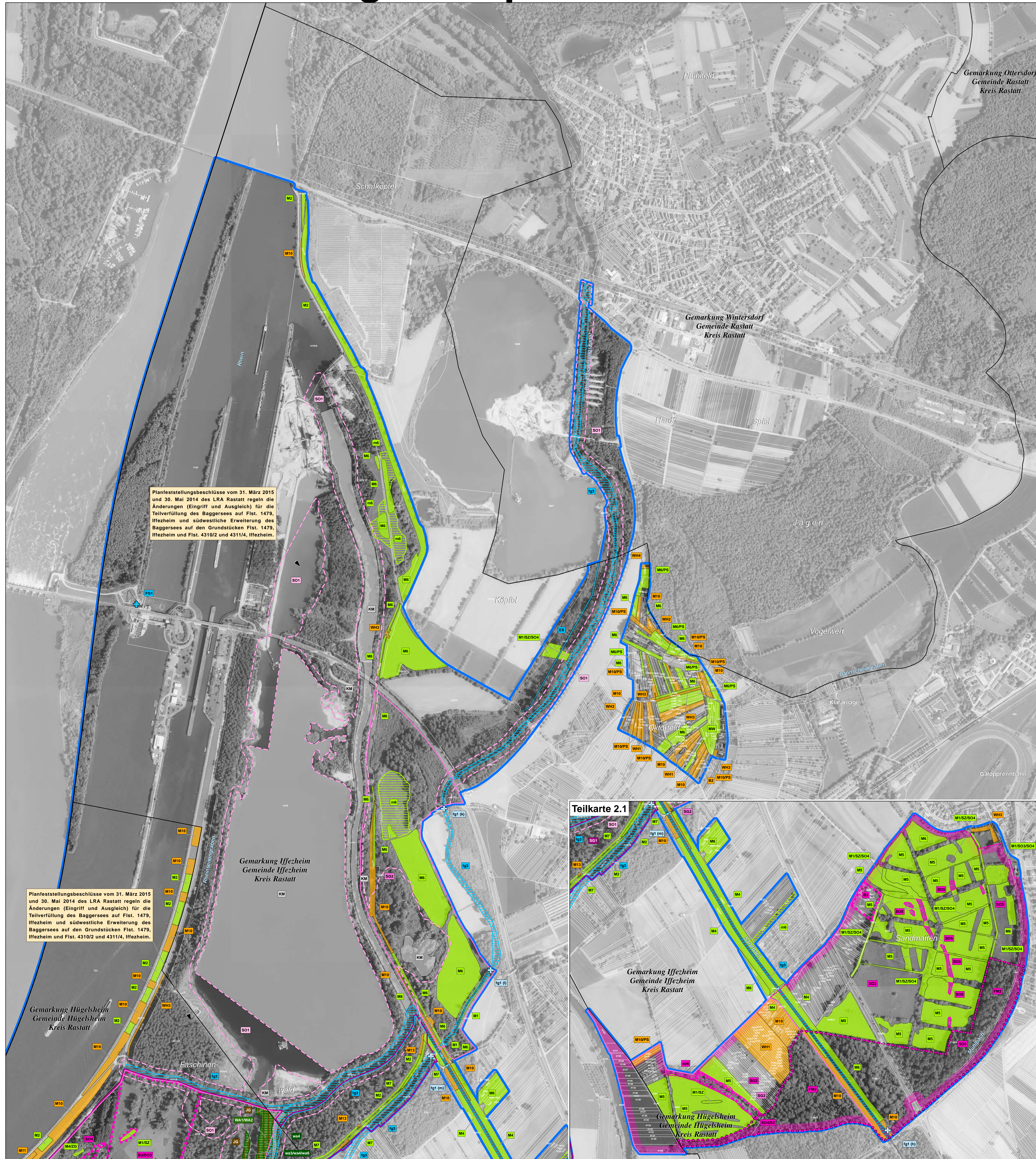


# Natura 2000-Managementplan 7114-311 und 7114-441



## LEGENDE

### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen

#### Maßnahmen ohne Handlungsbedarf

Kürzel und Beschreibung der Maßnahmen (mit LUBW-Schlüssel-Nr.)	betroffene Lebensraumtypen	betroffene Tier- und Pflanzenarten
KM: Entwicklung beobachten (1,3)	3150, 3260, 3270, *91E0	

#### Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

M1: Einmalige Mahd in mehrlängigem Turnus (Herbstmahd) (2,1)	6430	1014, 1016
M2: Einmalige Mahd mit Abräumen ab Mitte August (2,1)	6510, 6210, *9210	
M3: Einmalige Herbstmahd mit Abräumen (2,1)	6410	1014, 1016
M4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2,1)	6210, 6510	
M5: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen (2,1)	6510	
M6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (2,1)	6510	
M7: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artenschutzlicher Ansprüche (2,1)	6510	1059, 1061
M8: Dreimalige Mahd mit Abräumen (2,1)	6510	
MW: Mähweide (5)	6510	
PS: Pflege von Streubeständen/Obstbaumreihen (10)	6510	
PS: Schutz von Grünlandflächen vor Wildschäden (26,3) - keine Verortung	6510	
ZG: Zurückdrängen von Gehölzen (19)	6210	
AT: Anpassung eines Trenndamms (21)	6410	
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3,2)		1014, 1016

#### Maßnahmen zur Wiederherstellung

M10: Zweimalige (bis dreimalige) Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2,1)		*6210, 6510
M11: Zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (Orchidenstandorte, keine Düngung) [Wiederherstellungsfächen] (2,1)		6210
M12: Zweimalige Mahd mit Abräumen, keine Düngung [Wiederherstellungsfächen] (2,1)		6410
M13: Zweimalige Mahd mit Abräumen unter Berücksichtigung artenschutzlicher Ansprüche [Wiederherstellungsfächen] (2,1)		6510, 1059, 1061
B2: Anpassung der Beweidung [Wiederherstellungsfächen] (4, 4,6)		6510
WH1: Neuanlage Grünland [Wiederherstellungsfächen] (8)		6510
WH2: Erstpflege, Beseitigung von Gehölzbeständen [Wiederherstellungsfächen] (20)		6510
WH3: Wiederherstellung durch flächenspezifische, einzellaborgestützte Maßnahmen (9)		*6210, *6230, 6410, 6510
WH4: Wiederherstellung auf derselben Fläche nicht möglich, Durchführung auf alternativen Standorten (9)		*6210, *6230, 6510

#### Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

M9: Mahd von Borstgrasrasen (2,1, 19,3, 27,3)		*6230
BA1: Verlingerung von Heideflächen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2,1, 3,1, 27,3)		4030
BA2: Einmalige Mahd mit Abräumen von Borstgrasrasen [Sicherheitsbereich Baden-Airpark] (2,1, 3,1)		*6230
B1: Extensive Beweidung von Sand- und Magergras (4, 4,6)		2330
BV: Extensive Bodenverletzung (27,3)		2330
OH1: Offenhaltung von Sandrasenflächen (27,3, 19)		2330
OH2: Pflege und Offenhaltung von Trockenen Heiden (2,1, 3,3, 19, 27,3)		4030
BL: Besucherlenkung (35)		4030

#### Spezifische Artenschutzmaßnahmen

SO1: Nachhaltiges Bibermanagement (99)		1337
SO2: Erhaltungsmaßnahmen Schwarzkäfer (14.3.1, 14.4, 14.5.2, 32)		1086
SO3: Anpflanzung von Flusssamplern (99)		1060
B3: Beweidung fortführen (4, 4,6)		1060
SO4: Erhaltung ausreichender Besonnung (16,1, 19)		1014, 1016
SO5: Pflege der Windstocherlebensstätten (2,1)		1014, 1016
SZ: Selektives Zurückdrängen bestimmter Pflanzenarten (3,2)		1014, 1016
FM1: Nutzungsverzicht in Quarergebieten mit Wochenstuben (32, 14,4)		1321, 1323, 1324
FM2: Temporärer Verzicht auf Erdnutzungen in Jagdhabitaten (32, 14,4, 14,2)		1321, 1323, 1324
EF: Erhalt von Fledermausquartieren (32,1)		1324
SG1: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für die Gelbbauchunke in den aktuellen Lebensstätten (Suchraum) (19, 16,2, 24)		1193
SG2: Bereitstellung eines ausreichenden Netzes von Laichgewässern für den Kammköcher in den aktuellen Lebensstätten (Suchraum) (19, 16,2, 24)		1166
Erhalt von vorhandenen und potenziellen Laichgewässern des Kammköchers (22.1.2) - keine Verortung		1166

#### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

ES: Entschlammung (22.1.2, 22.1.4)		1145
FG1: Erhalt der Durchgängigkeit des Fischpasses an der Staustufe Iffezheim (23.1.4)		1095, 1099, 1102, 1106
FG2: Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen (22,3)		1044
RF: Management von Karpfen (25,1)		3140
Aufwertung von Stillgewässern (99) - keine Verortung		3150

#### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14,7)		9110, 9160, 9190, *91E0
WA2: Alt- und Totholz belassen (14,4, 14,5.1, 14,5.2, 14,8)		9110, 9160, 9190, *91E0
JG: Jagdliche Maßnahmen verstärken (26,3)		9110, 9160, 9190, *91E0

### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen

#### Maßnahmen für Grünland-Lebensraumtypen und Offenlandarten

m4: Ein- bis zweimalige Mahd mit Abräumen ab Mitte Juli (2,1)		6210, 6510
m6: Zweimalige Mahd mit Abräumen (vorerst keine Düngung) (2,1)		6510
m7: Zweimalige Mahd mit Abräumen (1. Schnitt vor 15. Juni, 2. Schnitt ab September, keine Düngung) (2,1)		6510, 1059, 1061
sm: Schutz vor Sedimentation (99)		6410

#### Maßnahmen für Borstgrasrasen, Sandrasen und Trockene Heiden

hs: Herstellung von offenen Sandflächen (3,3, 19, 27,3)		2330
Aufwertung und Entwicklung von Magerstandorten (99) - keine Verortung		2330, 4030, *6230

#### Spezifische Artenschutzmaßnahmen

Entwicklungsmaßnahmen Schwarzkäfer - rheinischer Teil des FFH-Gebiets außerhalb der Erfassungseinheiten (14.5, 14.3.1, 32) - keine kartographische Darstellung		1086
so6: Anlage von Laichgewässern für den Kammköcher (24)		1166
so7: Übersaat mit Großem Wiesenknopf (99)		1059, 1061
Schaffung neuer Kleingewässer für die Gelbbauchunke (99) - keine Verortung		1193

#### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

es: Entschlammung (22.1.2)		3150
be: Bekämpfung und Reduzierung beeinträchtigender Arten (= Bissarmbekämpfung) (3,4)		1134
Bekämpfung Kalkköcher (3,4) - keine Verortung		1166
fg1 (a-m): Herstellen und Verbessern der Durchgängigkeit, Anbindung (23.1.4, 24,3)		1032, 1096, 1134, 1163
fg3: Entfernen der Uferbefestigung/Uferrenaturierung (23,1)		1032, 1134, 1163
Verbesserung der Reinigungsleistung von Kläranlagen (23,9) - keine Verortung		1134, 1032
Herstellen der Durchgängigkeit zwischen Rhein und Rheinseeweg/Reinweg (Kussabwärts der Renchmündung) (24,3,1) - keine Verortung		alle FFFH-Fischarten
Bau eines zweiten Fischpasses an der Staustufe Iffezheim (Unterwasserkanal rechts) (24,3,4) - keine Verortung		alle FFFH-Fischarten
Reaktivierung und Renaturierung der Alten Rench und Renchhau (23) - keine Verortung		alle FFFH-Fischarten
Strukturelle Aufwertung des Stauraumes (24,4) - keine Verortung		alle FFFH-Fischarten

### Lage der Maßnahmen "Herstellen (bzw. verbessern/prüfen) der Durchgängigkeit, Anbindung" (fg1-fg3)

fg1 (a) = Rhein, Dammerung Gemarkung Graubühl (Bauwerk N, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (b) = Rhein, Dammerung Gemarkung Graubühl (Bauwerk K, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (c) = Altholz Gemarkung Graubühl (Bauwerk M, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (d) = Anbindung Stillgewässer Gemarkung Graubühl (zu Angewässern und See I)  
 fg1 (e) = Rheinverdrängungskanal Gen. Grefen (Bauwerk X, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (f) = Mühlbach Gemarkung Söllingen (Bauwerk K6, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (g) = Wirtgraben Gen. Söllingen (Bauwerk S, Polder Söllingen/Grefen)  
 fg1 (h) = Mühlbach Gemarkung Iffezheim (Sandbachtzerleitung)  
 fg1 (i) = Abwasser im Gewässernetz Gemarkung Lichtenau  
 fg1 (j) = Mühlbach Gemarkung Söllingen (außerhalb, bei der Heckenmühle)  
 fg1 (k) = Rheinverdrängungskanal Gemarkung Iffezheim (Macke-ID 3024)  
 fg1 (l) = Rheinverdrängungskanal Gemarkung Iffezheim (Macke-ID 3491)  
 fg1 (m) = Rheinverdrängungskanal Gemarkung Iffezheim (Düker bei der Götterbrücke)

### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

wa2: Habitatstrukturen im Wald (Alk- und Totholz) fördern (14.6.1, 14.6.2, 14.9, 14.10,2)		9160, 9190, *91E0
wa3: Standortheime Baumartenzusammensetzung fördern (14.3.3, 14.3.5)		3260, 9160, 9190, *91E0
wa5: Eichenstiele erhöhen (14.3.1, 14.3.2, 14.3.5)		9160, 9190, 1083
wa6: Silber-Weiden-Auwald fördern (14.3.1)		*91E0

### Erläuterungen des Kürzels

Die Kürzel in einer Kombination aus den auf der Fläche durchzuführenden Maßnahmen. Die Maßnahmen sind mit einem Schriftgröße "P" versehen, wenn sie in einem Schutzbereich "P" vorkommen. Die Kürzel sind in der Reihenfolge der Maßnahmen in der Karte angeordnet. Die Farbe des Kürzels entspricht der Farbe der jeweiligen Maßnahme bzw. des Maßnahmensymbols.

### Erläuterung des ART-Codes (\* Priorität)

2330 Binnendünen mit Magergras	1014 Schmale Windstocherle (Vireo angustior)
3140 Kalkreiche, nährstoffarme Stillgewässer mit Armluchralgras	1016 Bäuschliche Windstocherle (Vireo olivaceus)
3190 Natürliche nährstoffreiche Seen	1044 Helm-Azurjungfer (Coenagrion muricatum)
3200 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation	1059 Heller Wiesenknopf-Ameisen-Biläuter (Mecynotarsus telus)
3270 Schlammige Flusssümpfe mit Pioniervegetation	1060 Großer Feuerfalter (Lycaena dispar)
4030 Trockene Heiden	1061 Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Biläuter (Mecynotarsus naevius)
6210 Kalk-Magergras	1095 Kammköcher (Triturus cristatus)
*6230 Kalk-Magergras (Orchideneereich)	1099 Flussneunauge (Lampetra fluviatilis)
6410 Pfeifengrasswiesen	1102 Mäulisch (Adasa alata)
6510 Feuchte Hochstaudenfluren	1106 Lachs (Salmo salar)
9110 Halbtrockenrasen	1134 Bitterling (Rhodeus sericeus amarus)
9115 Halbtrockenrasen	1145 Schlammpeitzger (Megalurus fossalis)
9160 Sternfarn-Eichen-Hainbuchenwald	1149 Sternfarn (Cobitis taenia)
9190 Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen	1163 Groppe (Cottus gobio)
*91E0 Auenerwässer mit Eiche, Esche, Weide	1193 Kammköcher (Triturus cristatus)
	1193 Gelbbauchunke (Bombina variegata)
	1321 Winterfledermaus (Myotis emarginatus)
	1323 Bechsteinfledermaus (Myotis bechsteinii)
	1324 Großes Mausohr (Myotis myotis)
	1337 Biber (Castor fiber)
	1381 Grünes Besenmoos (Dicranum viride)

### Maßnahmen für Gewässer und Gewässerarten

ES: Entschlammung (22.1.2, 22.1.4)		1145
FG1: Erhalt der Durchgängigkeit des Fischpasses an der Staustufe Iffezheim (23.1.4)		1095, 1099, 1102, 1106
FG2: Gewässerunterhaltung unter Berücksichtigung von Artenschutzbelangen (22,3)		1044
RF: Management von Karpfen (25,1)		3140
Aufwertung von Stillgewässern (99) - keine Verortung		3150

### Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen und -arten

WA1: Naturnahe Waldwirtschaft fortführen (14,7)		9110, 9160, 9190, *91E0
WA2: Alt- und Totholz belassen (14,4, 14,5.1, 14,5.2, 14,8)		9110, 9160, 9190, *91E0
JG: Jagdliche Maßnahmen verstärken (26,3)		9110, 9160, 9190, *91E0

### Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7114-311 "Rheiniederung und Hardebene zwischen Lichtenau und Iffezheim"
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet

### Hinweis zur Legende:

Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenblatt nicht alle Maßnahmen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

### Grundlage:

Topographische Übersichtskarte TÜK 200  
 Orthophoto 1:10.000 (DOP)  
 Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landesentwicklung Baden-Württemberg (LGL)  
 (www.lgl-bw.de) Az.: 2851,9-1/19

### Maßnahmenempfehlungen im FFH-Gebiet

Teilkarte 2

Bearbeiter: Dr. V. Späth - ILLN Buhl  
 Gezeichnet: U. Mader - ILLN Buhl  
 Gefertigt: 16.11.2020  
 Stand der Kartierung: 03.05.2018  
 Maßstab: 1:5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg  
 REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE